
Ad-hoc-Publizität in Österreich

Analyse der Jahre 2015-2020 inklusive Berücksichtigung der Covid-19-Pandemie

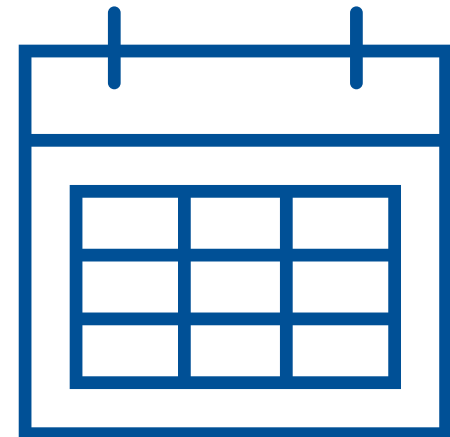
FH-Prof. Mag. Monika Kovarova-Simecek

Bettina Berger, BA

Marie-Therese Reichebner, BA

Agenda

- Ad-hoc-Publizität
 - COVID-19 und Ad-hoc-Publizität
- Forschungsstand
- Die Studie
 - Forschungsfragen
 - Stichprobe
 - Methode
 - Ergebnisse
 - Fazit & Forschungsausblick



AD-HOC-PUBLIZITÄT

- **Pflicht** aller Emittenten von Finanzinstrumenten Insider-Informationen unmittelbar zu **veröffentlichen**
- **Insider-Informationen** sind präzise Informationen, welche das Potenzial haben den Kurs eines Finanzinstruments wesentlich zu beeinflussen (Gips & Unverzagt, 2018, S. 413f.)
- Europäische **Marktmissbrauchsverordnung (2016)**
 - Österreich: Börsegesetz 2018 (BörseG) (FMA a, o.J.)
- **Informationsverbreitung**
 - OAM Issuer Info der OeKB (Österreich)
 - Thomson Reuters, Bloomberg, Dow Jones Newswire
 - 5 Jahre auf Webseite der Emittenten (§2 Abs. 2 VMV 2018)

- **Wirtschaftliche Auswirkungen:** Zwangsschließungen
 - **Gewinner:** Bildungssektor, die Telekommunikationsbranche, das Gesundheitswesen und die Pharmaindustrie
 - **Verlierer:** Luftfahrt, Gastronomie, Automobilindustrie und der Tourismus- sowie Kultursektor (Wintermann, 2020, S.9)
- treibt **Digitalisierung im Berufsleben** signifikant voran
- laut Experten **keine** Wirtschafts-/ Finanzkrise
 - Trotz anhaltendem, negativem Einfluss auf Weltwirtschaft (Boumans, Link & Sauer, 2020, S. 52)
- **Publizitätspflichtige Ereignisse:**
 - Gewinnwarnungen, Änderungen Hauptversammlung, Ausbleiben/Änderung der Dividendenzahlungen, Aussetzen von Prognosen

FORSCHUNGSSTAND

2020

- „Wie meistern Österreichs ATX Prime-Unternehmen die Corona-Krise im Vergleich zum DAX?“
- **Ergebnis:** Aufholbedarf österreichischer ATX-Unternehmen
- ungenaue Kommunikation hinsichtlich der Transparenz ist deutlich besser als gar keine

(HH Leipzig Graduate School of Management & Kirchhoff Consulting AG, 2020)

1999-2005

- 1995: Einführung des **Wertpapierhandelsgesetz** (WphG) – verschärfte Ad-hoc-Publizitätspflicht
- Reaktion auf die **Unsicherheiten** nach dem Einführung von WphG (Feinendegen & Nowak, 2001)
- **Implementierungs- bzw. Umsetzungsproblematiken** (Güttler, 2005; Röder, 1999)

DIE STUDIE

Forschungsfragen

1. Wie viele Ad-hoc-Meldungen haben österreichische börsennotierte Unternehmen in den Jahren 2015-2020 veröffentlicht?
2. Zu welchen Themen wurden diese Ad-hoc-Meldungen veröffentlicht?
3. Welche Ad-hoc-Meldungen bezogen sich auf die Covid-19-Krise und deren Auswirkungen?
4. Welche Faktoren können als Einflussgrößen in Bezug auf die Ad-hoc-Publizität österreichischer Unternehmen identifiziert werden und eventuelle Unterschiede zwischen Unternehmen erklären?

Statistische Merkmale der Stichprobe

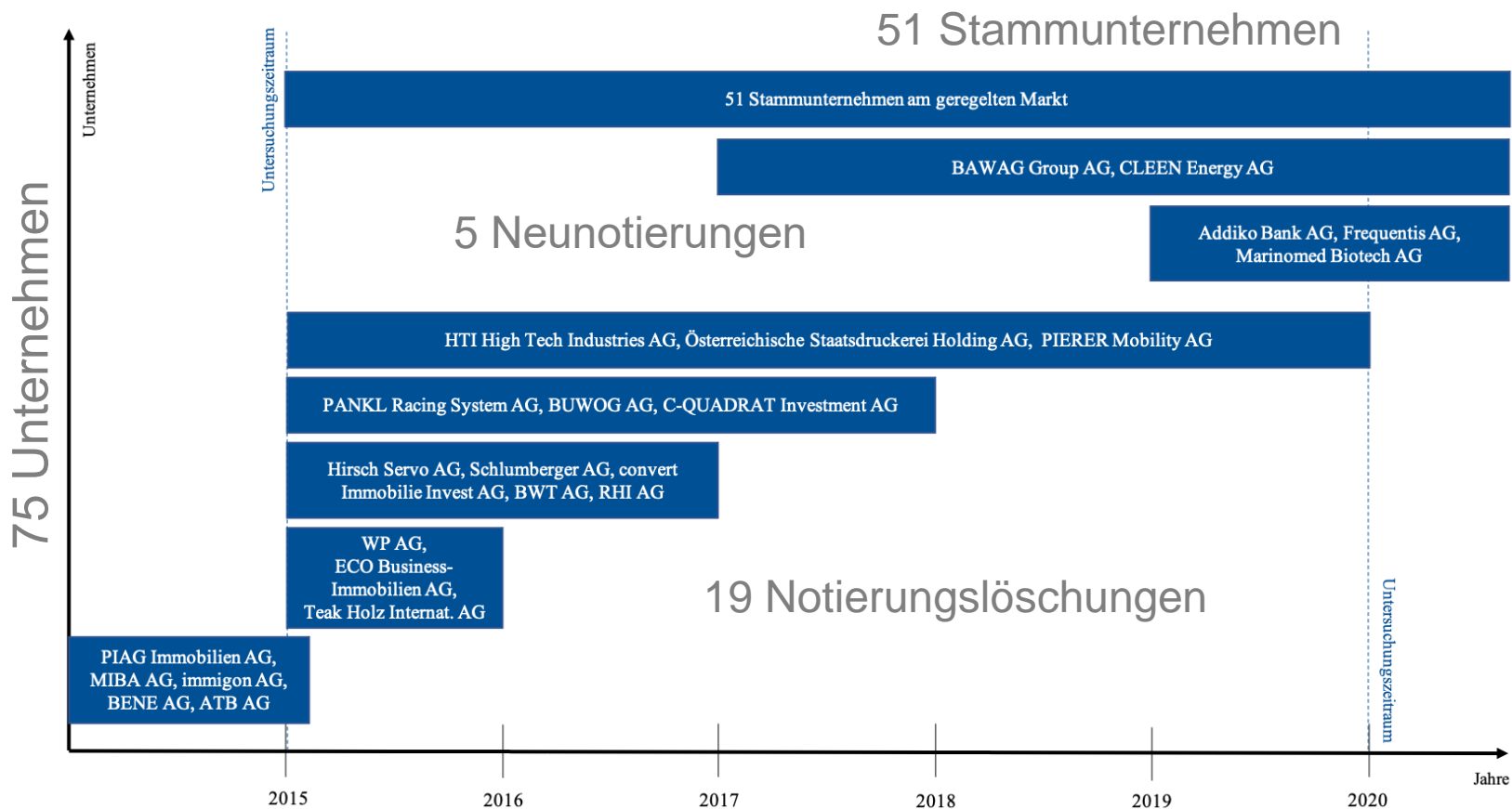
Über den gesamten Betrachtungszeitraum 2015-2020

Branche*	Anzahl der Unternehmen		Anzahl der Ad-Hoc-Meldungen							
	abs.	in %	abs.	in %	Mittelwert	Median	Min	Max	Schiefe	Kurtosis
Finanzwesen	25	33.3%	1342	45.7%	54	45	0	171	1.02	0.82
Industriegüter & Dienstl.	24	32.0%	833	28.4%	35	26	1	219	3.27	13.08
Güterindustrie	9	12.0%	367	12.5%	41	42	1	75	-0.30	-0.91
Konsumgüter	8	10.7%	158	5.4%	20	20	2	42	0.24	-0.99
Vorsorger	4	5.3%	138	4.7%	35	22	2	92	1.58	2.70
Technologie & Telekom	3	4.0%	45	1.5%	15	11	8	26	1.55	
Verbraucherdienste	1	1.3%	30	1.0%	30	30	30	30		
Gesundheitswesen	1	1.3%	24	0.8%	24	24	24	24		
Gesamt	75	100.0%	2937	100.0%	39	30	0	219	2.15	6.40

* Brancheneinteilung nach der Wiener Börse (<https://www.wienerbörse.at/indizes/download-area/branchen-einteilung/>)

Stichprobe

- Vollerhebung (8 Branchen)





Web Scraping

Inhaltsanalyse der Schlagzeilen

- 19 Kategorien
- Corona: Ja/Nein

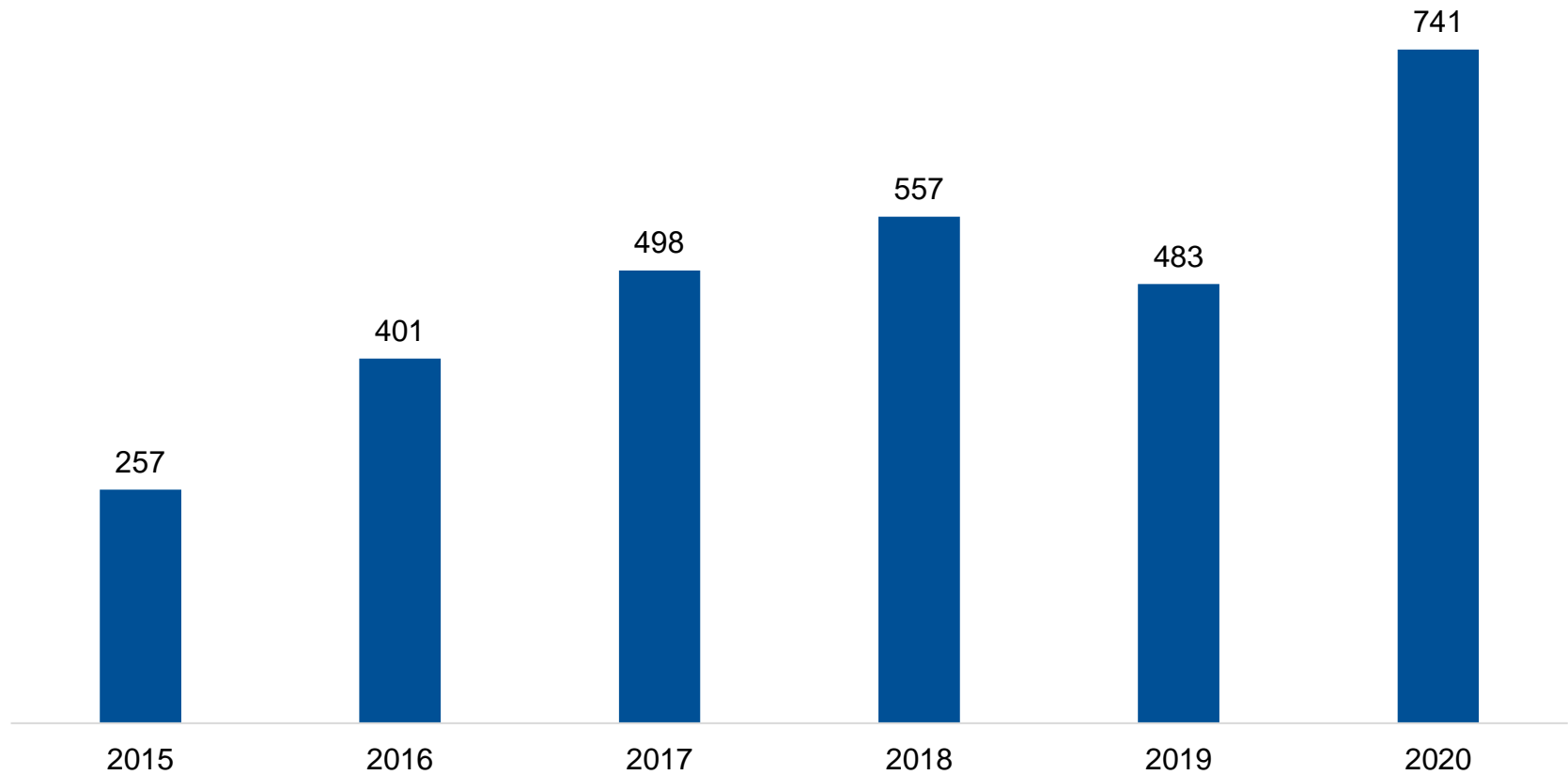
Limitation

- Händische Codierung
- Analyse der Schlagzeilen (nicht Volltexte)

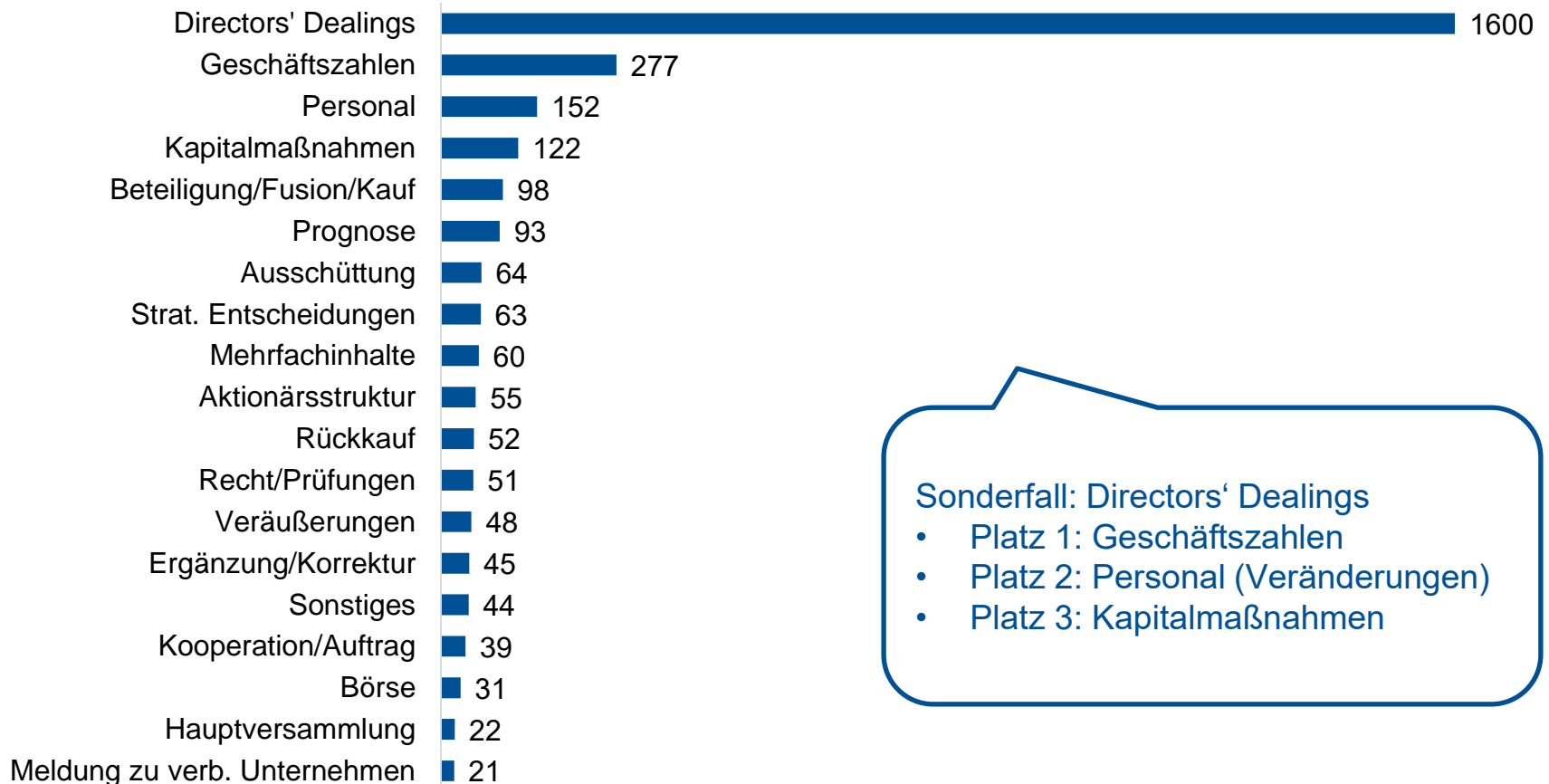


Untersuchungszeitraum
01.01.2015 - 31.12.2020

Entwicklung der Ad-hoc-Meldungen 2015-2020



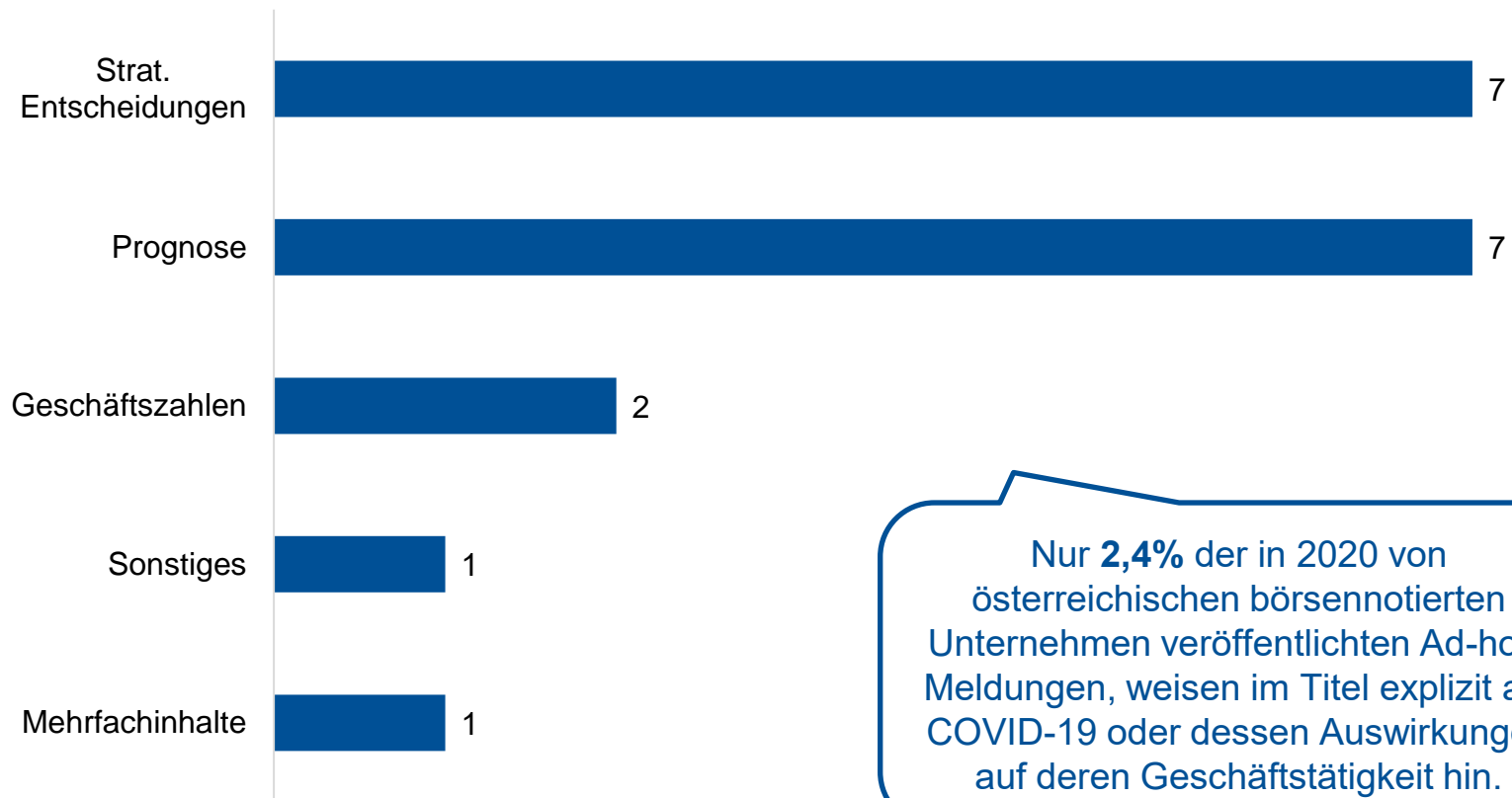
Kummulierte Anzahl der kodierten Themen über die Jahre 2015 bis 2020



Sonderfall: Directors' Dealings

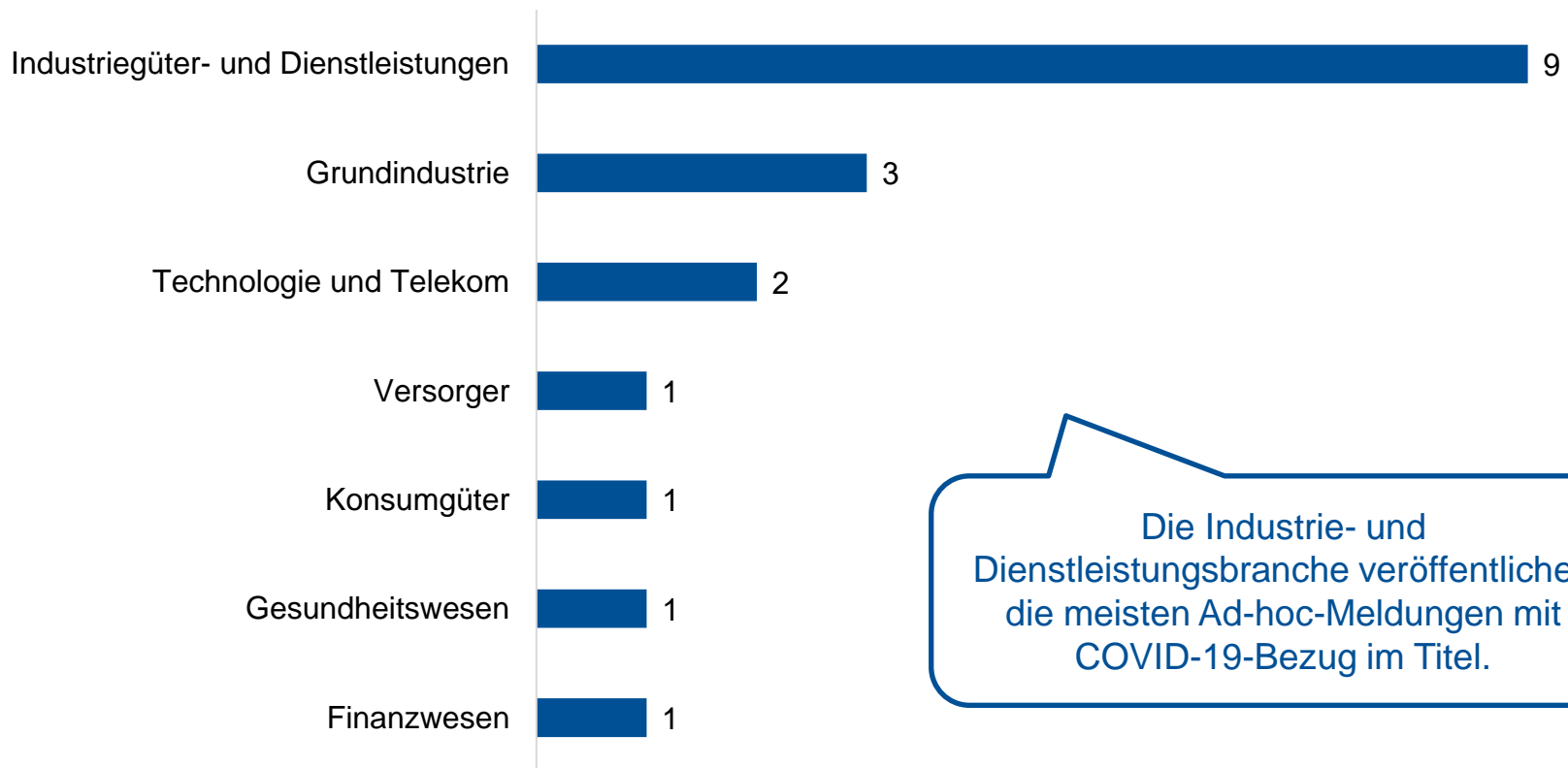
- Platz 1: Geschäftszahlen
- Platz 2: Personal (Veränderungen)
- Platz 3: Kapitalmaßnahmen

Themen der Ad-hoc-Meldungen 2020 mit COVID-19-Bezug im Titel



Nur **2,4%** der in 2020 von österreichischen börsennotierten Unternehmen veröffentlichten Ad-hoc-Meldungen, weisen im Titel explizit auf COVID-19 oder dessen Auswirkungen auf deren Geschäftstätigkeit hin.

Branchenaufteilung der Ad-hoc-Meldungen 2020 mit COVID-19-Bezug im Titel



Die Industrie- und Dienstleistungsbranche veröffentlichen die meisten Ad-hoc-Meldungen mit COVID-19-Bezug im Titel.

- **Veränderung** der Ad-hoc-Publizität in Österreich
 - **Anzahl** der Ad-hoc-Meldungen (Steigerung 300% - seit 2015)
 - **Inhalte** der Ad-hoc-Meldungen
- COVID-19 **wenig Relevanz** in Schlagzeilen
 - **2,4%** aller Ad-hoc-Meldungen im Jahr 2020
 - Meist **in Kombination** mit Prognosen, strategischer Unternehmensentscheidungen
- **Weiterführende Forschung**
 - Analyse auf monatlicher Basis
 - COVID-19- Bezug in Volltexten untersuchen

Quellenverzeichnis

- **Boumans**, D; Sauer, S (2020). Covid-19: Die Weltwirtschaft auf der Intensivstation: Erkenntnisse aus einer weltweiten Expertenbefragung. Ifo Schnelldienst, 5: 52-56.
- **Feinendegen**, S; Nowak, E (2001): Publizitätspflichten börsennotierter Aktiengesellschaften im Spannungsfeld zwischen Regelberichterstattung und Ad-hoc-Publizität - Überlegungen zu einer gesetzeskonformen und kapitalmarktorientierten Umsetzung, Working Paper Series: Finance & Accounting, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe Universität.
- **FMA a** (o.J.): Marktmissbrauch. <https://www.fma.gv.at/kapitalmaerkte/marktmissbrauch/>. Abgerufen am 10.02.2021
- **Gips**, C.; Unverzagt, A. (2018): Handbuch PR-Recht. Wiesbaden: Springer Fachmedien
- **Güttler**, A (2005): Wird die Ad-hoc-Publizität korrekt umgesetzt? Eine empirische Analyse unter Einbezug von Unternehmen des Neuen Marktes. Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zbf), 57: 237-259.
- **HHL Leipzig Graduate School of Management**; Kirchhoff Consult AG (2020): Effective Crisis Communication/Austria – Studie Kapitalmarktkommunikation 2020. In: CIRA TV, Wie meistern ATX Prime-Unternehmen die Corona-Krisen-Kommunikation im Vergleich zum DAX?. Wien.
- **Röder**, K (1999): Der Einfluss der Verbreitungstechnologie auf die Informationsverarbeitung von Ad hoc-Meldungen. Finanzmarkt und Portfolio Management, 13 (4): 375-388.
- **Wintermann**, O (2020): Perspektivische Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft und die Art des Arbeitens. ZBW: 657-661.

Kontakt und Studienergebnisse

digital business
& innovation



- Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

FH-Prof. Mag. Monika Kovarova-Simecek
Studiengangsleiterin Wirtschafts- und
Finanzkommunikation
Department digital business & innovation
Fachhochschule St. Pölten GmbH
Campus-Platz 1
A-3100 St. Pölten
monika.kovarova-simecek@fhstp.ac.at
T: +43 (0) 699 190 155 49
www.fhstp.ac.at

Bettina Berger, BA
Studentin
Master Wirtschafts- und
Finanzkommunikation
Fachhochschule St. Pölten GmbH
Campus-Platz 1
A-3100 St. Pölten
wf191509@fhstp.ac.at

Marie-Therese Reichebner, BA
Studentin
Master Wirtschafts- und
Finanzkommunikation
Fachhochschule St. Pölten GmbH
Campus-Platz 1
A-3100 St. Pölten
wf191519@fhstp.ac.at

- **Weiter Informationen zur Studien finden Sie unter:**
<https://www.hslu.ch/de-ch/wirtschaft/forschung/konferenzen/carf-luzern/carf-konferenzbeitraege/>

VIELEN DANK!

FH St. Pölten
Department digital business & innovation
Campus-Platz 1
A-3100 St. Pölten